



## *Entwicklung testpsychologischer Verfahren*

### **Masterprojekt Abteilung für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie Universität Basel**

---

**Kontakt:**

Prof. Dr. Alexander Grob  
alexander.grob@unibas.ch

**Beteiligte Personen:**

Prof. Dr. Alexander Grob  
M.Sc. Silvia Grieder  
M.Sc. Salome Odermatt

**Freie Plätze im HS19:**

2-3

**Theoretischer Hintergrund:**

Psychometrische Testverfahren haben sowohl in der psychologischen Forschung als auch in der psychologischen Praxis (z.B. Schulpsychologie, Berufsberatung, Personalauswahl oder klinische Psychologie) eine grosse Bedeutung. Deshalb ist es zentral, Testverfahren bereitzustellen, die eine objektive, reliable und valide Einschätzung psychologischer Merkmale ermöglichen.

***Intelligence and Development Scales für Kinder und Jugendliche - zweite Version (IDS-2)***

Seit mehreren Jahren finden die *Intelligence and Development Scales* (IDS; Grob, Meyer & Hagmann-von Arx, 2009, 2013) für Kinder von 5 bis 10 Jahren in der psychologischen, psychiatrischen und pädiatrischen Praxis rege Anwendung. Die IDS bestechen insbesondere dadurch, dass sie mit einem relativ geringen zeitlichen Aufwand eine reliable und valide Einschätzung des kognitiven und allgemeinen Entwicklungsstandes erlauben. Die Möglichkeit, verschiedene Funktionsbereiche miteinander in Beziehung zu setzen und so kindliche Stärken und Schwächen inter- wie auch intraindividuell untersuchen zu können, bereichern das entwicklungsdiagnostische Angebot.

Mit der Publikation der zweiten Version der IDS im Herbst 2018 wurde die Altersspanne erweitert, so dass die IDS-2 für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 20 Jahren eingesetzt werden können. Mit den IDS-2 können so den Transitionen vom Kindergarten in die Primarschule, von der Primarschule in die Oberstufe, von der Oberstufe in weiterführende Schulen oder in die Berufsschule Rechnung getragen werden.



### **Migrationsfaire Einstufung in die Schule**

Ziel des aktuellen Masterprojektes ist es, sprachfreie IDS-2-Subtests resp. IDS-2-Subtests mit minimalen deutsch-sprachlichen Voraussetzungen zu identifizieren und diese bei Kindern mit nicht existenten Deutschkenntnissen (z.B. Flüchtlinge) oder minimalen Deutschkenntnissen (z.B. Kinder, die erst seit wenigen Monaten im deutschsprachigen Raum leben) zu validieren. Damit soll ein Set von Subtests der IDS-2 für eine computerbasierte sprachfreie und kulturfaire Einschätzung der Intelligenz und exekutiven Funktionen bereitgestellt werden.

#### Anstehende Projektarbeiten

- Einarbeitung in sprachfreies Testen (wissenschaftlich & praktisch)
- Pilotuntersuchungen
- Organisation und Durchführung der Normierungs-/Validierungsstudie
- Dateneingabe und Normwertberechnungen

### **Erweiterung der differentiellen Validität der *Intelligence and Development Scales – 2 (IDS-2)***

Die Studien zur differentiellen Validität der IDS-2 sollen erweitert werden, indem Kinder und Jugendliche mit einer diagnostizierten Autismus-Spektrum-Störung sowie für schulpsychologische Fragestellungen relevante Stichproben (Kinder mit diagnostizierter Lese-Rechtschreibstörung und Rechenstörung) in die Validierungsstudien einbezogen werden. Im Rahmen der differentiellen Validität wird geprüft, ob sich Probanden mit einer Autismus-Spektrum-Störung, einer Lese-Rechtschreibstörung oder einer Rechenstörung von unauffälligen Probanden unterscheiden.

#### Anstehende Projektarbeiten

- Einarbeitung in die IDS-2
- Durchführung von Testungen von Kindern und Jugendlichen mit einer Entwicklungsauffälligkeit
- Dateneingabe und Leistungsrückmeldung